

Ideen für den mehrsprachigen Unterricht

Foto: zVg



Studierende aus dem Institut Kindergarten-/ Unterstufe erstellen in Lehrveranstaltungen des Faches Deutsch Unterrichtsmaterialien zu mehrsprachigen Bilderbüchern.

Studierende aus dem Institut Kindergarten-/ Unterstufe erstellen in Lehrveranstaltungen des Faches Deutsch Unterrichtsmaterialien zu mehrsprachigen Bilderbüchern aus dem Bestand der Bibliomedia. Die Materialien können bestellt werden.

In Kindergärten und Schulen zeigt sich meist eine grosse Sprachenvielfalt. Deshalb ist es wichtig, diese Mehrsprachigkeit sichtbar zu machen und Schülerinnen und Schüler somit in ihrer Identität zu stärken. Im Kompetenzbereich «Sprache(n) im Fokus» werden Sprache(n) verglichen, erforscht und untersucht. Als Material dienen Wörter und Schriftbilder oder das Klangbild einer Sprache. Kinder mit der jeweiligen Erstsprache werden dabei zu Expertinnen und Experten.

Der reichhaltige Bestand der Bibliomedia umfasst viele Bilderbücher zu unterschiedlichen Sprachen und in verschiedenen Präsentationsformen, die für den Einbezug der Mehrsprachigkeit genutzt werden können.

Service und Learning

In Service-Learning-Veranstaltungen reagieren die Studierenden auf ein Anliegen von Partnerinnen ausserhalb der Hochschule. Das Anliegen der Bibliomedia war, dass aus ihren Medien Unterrichtsideen entstehen. Die Studierenden besuchten die Bibliomedia an zwei Terminen und wurden von den Mitarbeitenden in die Bibliomedia und deren mehrsprachigen Bestand eingeführt. Begleitet wurde der Prozess von der Fachstelle Service-Learning der PH FHNW, die den Studierenden ein Zertifikat für die geleistete Arbeit ausstellte.

Unterrichtsideen und Materialien sind unter folgendem Link der Bibliomedia zugänglich:
<https://www.bibliomedia.ch/de/fuer-schulen/unterrichtsmaterialien/>

FRANCO SUPINO
ANDREA QUESEL-BEDRICH
Professur für Deutschdidaktik und Mehrsprachigkeit im Kindesalter, Institut Kindergarten- Unterstufe, PH FHNW

Komm – Schau – Think different

imedias ergänzt das «Komm» und «Schau» mit einem «Think different» und geht dieses Jahr neue Wege: Die Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht setzt noch stärker auf den Austausch unter Praktikerinnen und Praktikern und das gegenseitige Lernen voneinander.

Interessierte sind eingeladen in Lernwelten einzutauchen, in denen die Förderung von Future Skills einen hohen Stellenwert geniesst, gestaltet von Lehrpersonen, die dafür die Möglichkeiten aktueller Technologien wie Künstliche Intelligenz, Augmented Reality usw. gekonnt nutzen. Diese Erfahrungen, Fragestellungen und Hypothesen dazu werden unter den wachsamen Augen von Special Guest Patti Basler in einer Podiumsdiskussion aufgenommen, mit dem Ziel, eine zukunftsfähige Schule in unserer digitalisierten Welt zu skizzieren. Den Abschluss bilden verschiedene Workshop-Angebote zu konkreten Praxisbeispielen.

Die Kommschau23 findet am Mittwoch, 15. November von 13.15 bis 18.00 Uhr in hybrider Form am Campus Brugg-Windisch oder online statt.

Anmeldung:
www.imedias.ch/kommschau



Foto: Stable Diffusion, Sci-Fi Diffusion, Mike Haefliger, CC, bearbeitet von Stefanie Mauroux

Die KommSchau23 findet am 15. November statt.

JÖRG GRAF
STEFANIE MAUROUX
MONIKA SCHRANER KÜTTEL
Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias